

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

71 (12.3.1902) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71. Drittes Blatt.

Mittwoch den 12. März

(folgt ein viertes Blatt.) 1902.

Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe.

Freitag den 14. d. M., Abends 8^{1/2} Uhr,

==== **Versammlung** ====

im Saal III der Brauerei Schrempp, Waldstraße.

Tagesordnung:

Die gesetzlichen Bestimmungen über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe, ihre Geschichte und ihre volkswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Referent: Herr Rechtsanwalt Dr. Ludwig Haas.

Wir beehren uns hiermit, nicht nur unsere Mitglieder, sondern alle Besitzer hiesiger Detailgeschäfte freundlichst einzuladen und hoffen bei der Wichtigkeit der Tagesordnung auf recht zahlreichen Besuch.

21.

Der Vorstand.

Mitbürger!

Wähler der 3. Klasse!

An Euch alle, die Ihr Euch zu den bürgerlichen Parteien zählt, wenden wir uns.
Euch allen, die Ihr Frieden in der Gemeinde und eine gerechte Vertretung wollt, rufen wir zu:

Auf zur Wahl! Wählt keine Sozialdemokraten!

Entsendet Männer in den Bürgerverschuß, die aus Euren Reihen hervorgegangen sind. Laßt Euch nicht durch die trügerischen Versprechungen der Sozialdemokraten täuschen. Vor der Wahl verschleiern und verheimlichen sie ihre wahren Forderungen. Sehet aber in ihrem Blatt, im „Volksfreund“ vom 13. Februar 1901 nach, dort steht ihr Gemeindeprogramm. Wollte man dieses auch nur teilweise durchführen, würde sofort eine Verdoppelung der Umlagen eintreten. Wer hätte an diesen hohen Lasten am schwersten zu tragen? Ihr Handwerker, Kaufleute, Beamte und Arbeiter der 3. Klasse. Darum

Wählt keine Sozialdemokraten!

Die Sozialdemokraten sagen, daß sie für die minderbesitzenden Klassen eintreten. In Wahrheit verfolgen sie nur ihr Parteiinteresse. An denen, die nicht zu ihnen gehören, liegt ihnen nichts, die wollen sie jeder Vertretung berauben. Wir schlagen Euch Angehörige aller Stände, Einwohner aller Stadtteile, Mitglieder der vier bürgerlichen Parteien vor:

Wählt keine Sozialdemokraten!

Unsere Stadt wird umsichtig, gerecht und sparsam verwaltet. Gerecht: Selbst die Sozialdemokraten wissen keinen begründeten Vorwurf zu erheben, umso mehr machen sie versteckte, aber umso nichtswürdigere Angriffe. Sie reden vom ungerechten Einfluß der Gründer und Industriegesellschaften. In den beiden letzten Jahren haben in ganz Deutschland Gründer und Aktionäre keine glänzenden Geschäfte gemacht, immer noch aber haben Arbeiter in den großen Gesellschaften Arbeit und Verdienst gefunden und nichts verloren. Sparsam wird die Stadt verwaltet. Trotz großer und kostspieliger Unternehmungen ist seit Jahren keine Erhöhung der Umlagen nötig gewesen.

Wählt keine Sozialdemokraten!

Fort mit solchen Gegnern! Zeigt ihnen, daß sich die Karlsruher Bürgerschaft durch gewissenlose Hekereien einer Minderheit nicht vergewaltigen läßt.

Auf zur Wahl!

Der Wahlausschuß der vereinigten bürgerlichen Parteien.

Stadtgarten Karlsruhe.

Nr. 4187. Mit dem 1. April ds. J. beginnt für den Besuch des Stadtgartens in der Zeit vom 1. April 1902 bis zum 1. April 1903 ein **neues Abonnement.**

Die Abonnementspreise betragen für:

- | | |
|--|------|
| 1. eine Hauptkarte | 5 M. |
| 2. eine Beikarte für Familienmitglieder | 2 " |
| 3. eine Karte für Studierende der technischen Hochschule und für Schüler sonstiger höherer Lehr- und Bildungsanstalten | 2 " |
| 4. eine Beikarte für Kinderwärtinnen | 1 " |

Kinder unter 10 Jahren von Abonnenten haben in Begleitung Erwachsener freien Zutritt.

Die Ausfertigung und Abgabe der Abonnementskarten erfolgt vom 20. März an bei dem Einnehmer des Stadtgartens gegen Erlegung der festgesetzten Gebühren.

Die Karten erhalten sofortige Gültigkeit.

Die Inhaber von Schulverschreibungen des Badischen Vereins für Geflügelzucht können die ihnen zukommenden Karten auf Vorzeigen genannter Schulverschreibungen ebenfalls bei dem Stadtgarten-Einnehmer in Empfang nehmen.

Die **Stadtgartenkarten sind beim Eintritt in den Garten jeweils vorzuzeigen.**

Karlsruhe, den 10. März 1902.

Die Stadtgarten-Kommission.

Schnebler.

Lacher.

3.1.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckers Jakob Fr. Henninger hier soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichts die Schlussverteilung erfolgen.

Hierzu sind verfügbar 394 M. 14 Pf., denen gegenüber stehen 195 M. 99 Pf. Forderungen mit Vorrecht und 8724 M. 59 Pf. Forderungen ohne Vorrecht. Karlsruhe, den 11. März 1902.

Friedrich Artmann, Konkursverwalter.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 13. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Stillingstraße 109, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Hobeibank, 300 Dielen, 200 Rahmen-schenkel und 14 Säuer. Karlsruhe, den 8. März 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 13. März 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertico, 1 Spiegel, 1 Bauernstischchen, 1 Nähmaschine, 1 Pferd (Braunsteute), 1 Bücherschrank, 1 Sopha, 1 Stuhl, 1 Herrenfahrrad, 1 Kleiderschrank, 1 runden Tisch, 11 verschiedene Bilder, 1 Handnähmaschine, 1 Buch „Heiliges Deutschland“, 2 Bücher, „Neue Heilmethode“ und 1 Tisch. Karlsruhe, den 10. März 1902.

Weber, Gerichtsvollzieher, Gerwigstraße 27.

Pfänder-Versteigerung.

21. Donnerstag den 13. März, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Carl Danbacher Nachfolger die ihm verbliebenen Pfänder Buch Nr. 4105 bis 4504, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert.

Der etwaige Mehrerlös wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber laden ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

Am 26. März werden die verfallenen Pfänder aus Buch 5 Nr. 1146—1375 des Pfandleihers Herrn C. Löffler, sowie der Pfandleiherin Frau Köfner Wwe. aus Buch 16 Nr. 6934—7563 versteigert. Der etwaige Mehrerlös wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 12. März 1902.

S. Fischmann.

Wohnungen zu vermieten.

* **Vernhardstraße 9**, nächst der Kirche, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern auf 1. Juli, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten.

* **Durlacher Allee 26** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Durlacherstraße 28** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Friedenstraße 23** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör per 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— **Grenzstraße 6** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Juni zu vermieten.

* **Kaiser-Allee 29** ist eine schöne, kleinere Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **Karlstraße 24**, nächst der Post, auf 1. April zu vermieten die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, anschließend im Querbau 2 größere Zimmer, welche hiezu vermietet werden können. Näheres im 2. Stock.

* **Kronenstraße 42** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* **3.1. Morgenstraße 51** ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, sowie im Querbau eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— **Rüppurrerstraße 98**, 3. Stock, Seitenbau rechts, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Kellerraum, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. * **Winterstraße 36**, 4. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 89, 2. Stock.

* **3.1. Werderstraße 61** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Anteil an der Waschküche auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Winterstraße 36**, 4. Stock, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Werderplatz 89, 2. Stock.

5.1. Eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küchenterrasse ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei J. Weich, Ecke der Garten- und Lessingstraße.

Mansardenwohnung im Querbau von 2 Zimmern mit Küche an eine ruhige Familie auf 1. April oder sogleich abzugeben. Näheres Karlstr. 24, Vorderhaus, 2. Stock.

* **2.1. Kronenstraße 46** im Mittelbau, 2 Treppen hoch (Ausgang Vorderhaus), ist eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher auf 1. April um jährlich 230 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock bei J. V. Städtle.

* **Eine Einzimmerwohnung** nebst Küche und Keller ist per 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden Marienstraße 23.

Gartenstraße 42

(im schönsten Lage derselben) ist eine hübsche Wohnung (Hochparterre) von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad nebst dem üblichen Zugehör **sofort oder später** zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Großer Laden

gegenüber dem Hauptbahnhof,
Kriegstraße,

per 1. Oktober d. J. zu vermieten.

Reflektanten belieben behufs näherer Auskunft ihre Adressen unter Nr. 2002 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* **3.3.** Ein Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer ohne Küche von einem Fräulein aus guter Familie in ruhigem Hause auf 1. Juli oder früher gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für 2 Personen wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zugehör auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Vier größere Zimmer sammt Zubehör im 2. Stock, **Sonnenseite**, von einer Beamtenfamilie (3 Personen) auf 1. Juli ds. J. gesucht. Offerten unter Nr. 1999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* **3.3.** Werderplatz 34 ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren oder Fräulein per 15. März zu vermieten.

Amalienstraße 77 (**Kaiserplatz**) ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* **2.1.** Auf 1. April ist ein großes unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten; dasselbe eignet sich auch als Bureau. Näheres Herrenstraße 42 im Laden.

* **3.1.** Meine, seither von einem Arzt bewohnten, 3 großen, hellen Zimmer, elegant möbliert, sind auf 1. April evtl. auch später zu vermieten. Frau Ernst Rud. Schulz, Karl-Friedrichstraße 20, 2. Stock.

Zu vermieten

gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf 1. April: Westendstraße 41, 2. Stock. * **2.1.**

3.1. **Gartenstraße 40** ist ein möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

* **2.1. Möbliertes Zimmer**, gut möbliert, ohne Vis-à-vis, in gutem Hause, ist per 15. März oder später zu vermieten: Amalienstraße 85 im 3. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), mit separatem Eingang und auf die Kaiserstraße gehend, sind sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 133 im 3. Stock, Eingang Kreuzstraße.

Friedenstraße 23

ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten

ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf 1. April: Kaiserstraße 110, 3 Treppen hoch.

Ein Maler-Atelier

ist auf 1. April oder später zu vermieten: Gartenstraße 40, Parterre.

Zimmer-Gesuch.

* **2.1.** Ein großes oder 2 kleine unmöblierte Zimmer in einem Vorderhaus innerhalb wörschen der Karl- und der Schillerstraße von einem Herrn auf sofort oder 1. April gesucht. Offerten mit Angabe der Stadtwerke und Preis sind unter Nr. 1997 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kapital zu vergeben.

* **25000—32000 Mark** sind zu 4 1/8 % sofort oder auf 1. April an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Falls das Haus in guter Stadtlage, würde der Zinsfuß auf 4 % gestellt und die Beleihung bis 65 % der Schätzung ausgedehnt werden. Offerten unter Nr. 2004 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark

auf II. Hypothek nach Mannheim zu 5 % per 1. April von pünktlichem Zinszahler anzunehmen gesucht. In dem dreistöckigen Haus mit Anbauten wird eine frequente Wirtschaft betrieben, die von einer Großbrauerei für **M. 2275** gemietet ist, die weitere Mietbeimnahme beträgt **M. 1614**, ergibt zusammen **M. 3889**, stabträftl. Schätzung **M. 45000**, I. Hypothek **M. 20000**. Die Beleihung wäre also nur **62 %** der Lage, somit **prima Kapitalanlage**. Gef. Offerten unter Nr. 2000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3500 Mark

auf prima Nachhypothek — nur 83 1/2 % der stadträtgl. Schätzung — Objekt feinste hiesige Stadtlage — zu 5 1/2 % per 1. Juni d. J. von solventem, nachweisbar pünktlichen Zinszahler zwecks Ablösung aufzunehmen gesucht. Es folgt noch eine Hypothek in Hinterhand, also jedes Risiko ausgeschlossen. Angebote unter Nr. 2011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000—18 000 Mark

sind sogleich auf gute 2. Hypothek zu 5 % auszuliefern. Agenten werden nicht berücksichtigt. Adressen wollen unter Nr. 2005 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen wird sofort oder später bei hohem Lohn gesucht: Marienstr. 16, parterre.

— Ein jüngeres, kräftiges Mädchen findet auf 1. April zu einer kleinen Familie gute Stelle: Luisenstraße 75 im 3. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle: Kronenstr. 19 im 3. Stod rechts.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, schön bügeln kann und die sonstigen häuslichen Arbeiten verrichtet, wird als Mädchen allein zu kinderloser Familie auf 1. April gesucht: Kaiserstr. 213 im 4. Stod.

2.1. Ordentliches, fleißiges, gut empfohlenes Mädchen für Hausarbeit per 1. April gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung hoher Lohn u. gute Behandlung. Näheres Amalienstraße 65 IV.

* 2.1. Nach Baden-Baden wird auf 15. März zu kleiner Familie ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, für alle Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht: Amalienstraße 40 im 2. Stod.

2.1. Perfekte Köchinnen für Mannheim, Paris, Holland, Antwerpen, Jungfer nach Paris, bessere Zimmermädchen für Mannheim und Berlin sucht sofort

Placirungs-Institut **Wed-Neubinger**, P. 4, 15, Mannheim.

Dienst-Gesuche.

* Es wird für ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, bei einer kleinen besseren Herrschaft als Mädchen allein Stelle gesucht, das selbst kochen und würde sich den häuslichen Arbeiten willig unterziehen. Näheres zu erfragen Mittwoch Mittag von 3—5 Uhr: Klauereistr. 20 im 3. Stod, Hinterhaus.

* 2.1. Hotel-, Wirtschafts- und Privat-Personal aller Art sucht und findet Stellen durch **K. Reinhardtson**, Placirungs-Institut, Kaiserstr. 128, 2. Stod.

Buchhalter-Gesuch.

6.1. Für ein hiesiges, größeres Bau- und Baumaterialien-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein älterer erfahrener Kaufmann als Kassier, Buchhalter und Correspondent gesucht. Kautionsstellung wird gewünscht und sind Offerten unter Nr. 2010 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Köchinnen

finden dauernde Beschäftigung bei Frau Stanelle, Akademiestraße 55, 3. Stod.

Gesucht auf 1. April

ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten: **Mathystr. 2, 2. Stod.**

* 3.1. Ein jüngeres, reinliches Mädchen, welches schon gebient hat, findet bis 1. April gute Stellung: Amalienstraße 85, 3. Stod.

Gesucht

für sofort oder 1. April ein solides Mädchen für Küche und Hausarbeit.

Restauration **Schilbürger**, Bahnhofstraße 16.

Dienstmädchen

mit guten Zeugnissen, welches die Haushaltungsarbeiten willig versteht, auch bürgerlich kochen kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiser-Allee 8, 3. Stod (Offseite). *3.1.

Privatmädchen,

welche etwas kochen können, sowie jüngere Restaurations-Köchinnen finden sofort und auf 1. April Stellen durch Frau **Jda Zymowski**, geb. Kühleithal, Zähringerstraße 72. *

Mädchen

für leichte Beschäftigung werden gesucht: **Waldbornstraße 22.** 2.1.

Einlegerin

gesucht bei

Elisann & Baer, Lachnerstraße 7/9.

2.1.

Monatsdienst.

Es wird eine unabhängige, ganz zuverlässige Frau ohne Kinder oder ein Mädchen für Vormittags 7—11 Uhr gesucht und erhalten in der Nähe wohnende den Vorzug.

A. & M. Becker, Kurzwaarengeschäft, Ecke der Bestenstraße und Kaiser-Allee.

Stellen-Gesuche.

* Ein verbeirateter Kaufmann sucht Beschäftigung auf einem Bureau. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2007 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Anständiges Fräulein mit vorzüglicher Handschrift, welches in der Buchführung bewandert ist, sucht auf sofort oder später Stellung. Offerten unter Nr. 1998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht Beschäftigung im **Ausbessern von Wäsche und Kleidern**. Dieselben werden auf Wunsch auch abgeholt. Näheres Durlacherstraße 8. Ebenfalls selbst wird eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene Nähmaschine zu kaufen gesucht.

Ein grauer Heberzieher

ist hängen geblieben in der Wirtschaft zum **Sohentwiel**. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr: **Hirschstraße 87.** *

Geschäftshaus-Verkauf.

3.1. Ein neueres, massives, 4 stöckiges Haus, das sich gut rentirt, mit Laden, großem Hof und Werkstätte, für jedes Geschäft geeignet, ist zu verkaufen durch **Joh. Müller**, Kaiserstr. 99.

Verkaufs-Anzeigen.

2.1. **Zu verkaufen:** Eine Gartenbank, 1 runder Nussbaumtisch, 1 Küchenschäft, 1 Doppelleiter, 1 große runde Tischplatte: **Waldbornstraße 50, 1. Stod.**

* Ein noch gut erhaltener Kinderliegendwagen ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 28 IV rechts.**

* 2.1. Eine **Badewanne**, ein einstufiger Sportwagen und ein kleiner **Herb** mit Kupferschiff (Chreiser) sind zu verkaufen bei **A. Müllthaler**, Erbprinzenstraße 26.

* Zwei große, schöne **Delgemälde**, neu, Landschaften (kein Delbruck), mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 100 cm breit, 78 cm hoch, für nur 10 Mark per Stück zu verkaufen: **Gerwigstraße 39 im zweiten Stod rechts.**

Ein gut erhaltener Flügel

ist sofort billig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 2017 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *

Gelegenheitskauf.

* 2.1. Zwei schöne, dunkelpolirte, englische, hartböcherne, hochhäuptige Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern à nur 65 M., 2 schöne Nachttische mit Marmor 10 M., 1 schöne Waschlomöbe mit Marmor 45 M., Spiegelschrank 75 M., 2 schöne Schifftoniers à 35 M., eine schöne Plüschgarnitur 150 M., komplettes gutes Bett 60 M. und Verschiedenes sind zu verkaufen: **Steinstraße 6 im 2. Stod.**

Hochseine Tischendivans

in nur solider Ausführung in 20 verschiedenen neuesten Mustern von 60 M. an, **Wollstoffdivans** von 40 M. an unter Garantie im Spezialgeschäft für Polstermöbel und Betten von **A. Gehry**, Zähringerstraße 82. *2.1.

Zu verkaufen:

ein Sopha, ein ovaler Tisch, ein ovaler Spiegel mit Goldrahmen, 1 Gasheizofen, 2 Waagen, 1 Klavierlampe und eine Zimmerdouché. Näheres **Hildapromenade 3 im 3. Stod**, von 10—12 Uhr Vormittags. *

Eine moderne Salongarnitur,

bestehend in 1 Kanapee und 4 Halbfauteuils, auf das Pünktlichste ausgeführt, mit feinstem Plüschbezug, wird sehr billig abgegeben: **Zähringerstraße 82 im Laden.** *2.1.

Zu verkaufen.

* Eine **polirte halbfranzösische Bettstatt** sammt Kist. Matrasse und Polster wird billig abgegeben: **Zähringerstraße 82 im Laden.**

Zwei vollständige Betten

mit Federnbett, sehr gut erhalten, mit massiv nussb. Bettladen sind billig zu verkaufen: **Luisenstraße 67, Seitenbau, 1. Stod.** *

Antiker Schrank.

* Ein sehr schöner, großer, zweithüriger, alter, eichener, antiker **Schrank** ist zu verkaufen: **Markgrafenstraße 33 im zweiten Stod.**

Eine Seegrasmatrake

ist billig zu verkaufen: **Kapellenstraße 70 im 4. Stod rechts.** *

Fahrrad,

gut erhalten, ist Umstände halber zu verkaufen. Adresse unter Nr. 1996 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Damenfahrrad.

* 2.1. Ein noch heinade neues **Damenfahrrad** ist billig zu verkaufen. Dasselbe kann von Abends 1/2 6 Uhr ab **Leffingstraße 22 II** angesehen werden.

Kindertwagen

mit **Gummirädern**, sehr gut erhalten, wenig gebraucht, ist preiswerth zu verkaufen: **Waldbornstraße 10 a im Laden**. Ebenfalls selbst sind zwei deutsche **Fahnen** mit Stangen billig zu verkaufen.

Billig zu verkaufen

ein gebrauchter, noch gut erhaltener

Herb:

Luisenstraße 28, parterre. *

Zu verkaufen

ist eine fast neue **Wendeltreppe**. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein überzähliges, tadelloses junges

Zugpferd

steht bei der **Kartoffelmehlfabrik Mühlburg** zum Verkauf.

* Junge, tragfähige

Johannisbeerstöcke

werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1995 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Im Totalausverkauf

gebe

prima holl. Cacao

pro Pfd. M. 1.25,

in Dosen zu 50, 100, 200 Pfg.,

Hafer-Cacao

pro Pfd. 70 Pfg.,

L. Wuder,

Herrenstraße 25, bei der kathol. Kirche.

Bauernbrot

zu haben in der **Brot- und Feinbäckerei Gottfried Gerhard**, Marienstr. 57, und bei **Fräul. Bohrmann**, Rudolfsstraße 21, **Sacker**, Bernhardsstraße 9, Frau **Pohl**, Goethestraße 35, **Fr. Vähle**, Kreuzstraße 7.

Hh. Bayonner Schinken,
ff. Culmbacher Kochschinken,
ff. Vorderhinken

empfehl

Gustav Bender,
vormals **Carl Malzacher, Hofl.,**
5 Lammstraße 5.
Telephon Nr. 1367.

A. L. Beck,
Kaiserstraße 150, Telephon 335,



empfehl täglich frische
holl. Angelschellfische, Cabeljan,
Rothzungen, Zander, Rheinsalm,
Norweger Salm, Felchen, frisch
gewässerte Stockfische.

Junge Sahnen, Capannen,
Boularden.

Neue Malta-Kartoffeln,
Teltower Rübchen.

Aecht russischen Caviar.

Geräuch. Aal, Lachs,
Bücklinge, Sprotten, Lachsforellen
zc. zc.

6.2. Eiermann's

Grünfarbe, flüssig, fertig zum Gebrauch, zum
Färben von Gardinen, Kleidern, Spitzen zc.
wird ihrer großen Ausgiebigkeit und prach-
vollen Farbe wegen

allgemein bevorzugt.

Flasche à 25 und 45 Pfg. in den meisten
bess. Drog.- u. Colonialwaarengesch. zu haben.

Empfehle

Illuminationslämpchen
und nehme jetzt schon Bestellungen ent-
gegen.

10.9. **A. van Benrooy,**
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- und Sofienstraße.

Gesangbücher

in grösster Auswahl von den einfachsten
bis feinsten Einbänden,
wie Extra-Anfertigung mit
Monogramm und ächten Silberbeschlägen
empfehl 4.4.

C. Feigler,
Grossherzogl. Hoflieferant.

Fahnenstoffe

billigt bei

Franz Perrin, Großh. Hofl.,
3.3. Kaiserstr. 124b.

- Puppen-Klinik.

Die erste Karlsruher Puppenklinik

H. Vieler, Kaiserstraße 227,

heilt das ganze Jahr hindurch alle verwundeten
Puppen rasch und billig. Sämtliche Ersatzteile,
sowie Verdecken, Kleider, Wäsche, Schuhe, Strümpfe
und Hüte sind fortwährend in großer Auswahl
vorrätig.

4.2. Fahnenstangen

in allen Größen und Landesfarben, sowie
Spitzen, Köpfe zc. sind fortwährend zu
haben bei

Adolf Ristner,
Goldzherei, Amalienstraße 24.

*12.2. Zu bevorstehenden festlichkeiten

hält sich bestens empfohlen:

Malergeschäft L. Zureich,
Birkel 24.

Voranschläge zc. gratis.

Größtes Bürsten-Lager:

Borsten-Besen,
Pferdehaar-Besen,
Reisstroh-Besen,
Piassava-Besen,
Woll-Besen,

Parfet-Schrupper,
Boden-Schrupper,
Putz-Bürsten,
Glanz-Bürsten,
Kleider-Bürsten.

Ries, Friedrichsplatz 4.
Erstes *5.3.
Spezialgeschäft

in Schwämmen, Bürsten und Kammtwaaren.



Kochgeschirre
aller Art empfehl zu
billigsten Preisen
Otto Böttner,
Kaiserstr. 158, Ecke d. Doukassstr.

Donaueschingerlose,

die beste Gewinnchance, à 2 Mk., 11 Stück
20 Mk., sind noch zu haben bei

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.
Diese Woche Ziehung.

Augenarzt

Dr. Ellinger

wohnt jetzt

Stefanienstrasse 66,

gegenüber der Hirschstrasse.

3.1.

Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171

Spezial-
Wäsche-Ausstattungs-geschäft
Wäsche-Fabrik.

Aechte

Kieler Knaben-Anzüge

mit kurzen und langen Hosen,
unübertroffene Qualität.

3.1.



Tennis-Rackets,

Jefferies's,

4.1. **best bewährte Marken,**
sowie alle übrigen Tennis-Artikel
bei

E. Dahlemann, Ecke Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Telefon Nr. 1150.

2.1. Eine erstklassige ältere Fahrradfabrik sucht für Karlsruhe
einen tüchtigen

B e r t r e t e r

bei günstigen Conditionen. Offerten unter Nr. 2016 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten.

Umzug.

* Günstige Gelegenheit wird geboten Ende März von Karlsruhe nach Gernsbach im Murgthal oder Umgegend. Näheres bei **Max Hellriegel, Möbeltransport,** Karlsruhe, Sofienstraße 67.

Roch-Etablissement

VON

O. Glassner.

— Telefon 1432. —

Uebernahme

ganzer Dejeuners, Dinners, Soupers, Hochzeiten, Bälle und sonstiger Festlichkeiten.

Kalten Buffets

mit Lieferung sämtlichen Geschirrs, wie:

Platten, Teller, Bestecke, Gläser u. s. w.

Lieferung

aller warmen und kalten Schüsseln, wie:

Ragouts, Pasteten, Mayonnaisen, Salate, Hors d'oeuvre u. s. w., sowie alle in die Küche einschlagenden Gerichte.

Preise nach Vereinbarung, Personenzahl und Wahl der Gerichte.

Hochachtungsvoll

O. Glassner, Küchenmeister und Traiteur,
Stefanienstrasse 32.

Nächste-Grosse Badische**Invaliden-Geldlotterie**

d. Bad. Militärvereinsverbandes zur Unterstützung bedürftiger Mitglieder u. deren Angehörigen

2. Ziehung sicher 21. u. 22. März 1902

2288 Geldgewinne

Zahlbar ohne Abzug im Betrage

v. Mk. 42000**Haupttreffer Mk. 20000****1 Hauptgew. Mk. 20000****1 Gew. baar . . . Mk 5000****2 Gew. baar . . . 2000****4 Gew. baar . . . 2000****20 Gew. baar . . . 2000****100 Gew. baar . . . 2000****200 Gew. baar . . . 2000****560 Gew. baar . . . 2800****1400 Gew. baar . . . 4200**

Loose à 1 Mk. } Porto und Liste

11 „ à 10 „ } 25 Pf. extra,

empfehlen **J. Stürmer,**

Generaldebit, Strassburg i./E.

50. Öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer.

Tagesordnung

auf

Donnerstag den 13. März 1902,

Vormittags 9 Uhr.

Anzeige neuer Eingaben. Sodann Fortsetzung der Berathung des Berichts der Budgetkommission über

das Budget des Großh. Ministeriums des Innern für 1902/1903,

Ausgabe-Titel I—XI und XVIII—XXI u. Einnahme-Titel I—III und X.

— Druckfache Nr. 20. —

Berichtersteller: Abg. Fehrenbach.

Großer Corset-Ausverkauf

— wegen baldiger Räumung des Ladens. —

Das Lager ist noch in allen Weiten gut sortirt und habe ich die Preise bis zu

— 50 % —

herabgesetzt.

N. Halle Nachf., Kaiserstraße 96.

— Alleinverkauf der Brüsseler P.D.-Corsets. —

Achtung.

Nur noch diese Woche

*2.1. dauert der große billige

Schuhwaaren-Ausverkauf**5 Marktplatz 5, neben Hotel Grosse.**

Um das Lager noch rasch zu räumen, wird die Waare zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

Nur noch diese Woche. Unwiderruflich am

Samstag Abend Schluß

und ist daher einem Jeden die Gelegenheit geboten, für wenig Geld billige Schuhwaaren einzukaufen.

Karl Kaufmann.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von

Festdekorationen

Transparente, Emblemes etc.

Geschmackvolle Ausführung — billige Preise. Muster zu Diensten.

Theod. Müller, Dec.-Maler,

Vorholzstraße 7.

18.1.

für Gärtner.

Die Lieferung der Dekorationsgegenstände an die Häuser des Friedrichsplatzes während der Festtage im April ist zu vergeben.

Interessenten wollen sich die Unterlagen zur Submission auf meinem Bureau abholen.

Architekt Deines,
Eisenlohrstraße 1.

2.1.

Schützen-Gesellschaft



Karlsruhe.

E. V.

Sonntag den 16. März 1902,
Nachmittags 2 Uhr,

Eröffnungs-Schießen.

Gleichzeitig theilen wir unsern Mitgliedern mit,
daß jeden Montag, Nachmittags 3-7 Uhr,

Thontauben-Schießen

und jeden Mittwoch, Nachmittags 3 Uhr,

Probe-Schießen

stattfindet, wozu wir freundlichst einladen.

2.2. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 13. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 43. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male:
Es lebe das Leben. Drama in 5 Akten
von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr.
Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Freitag den 14. März. Abtheilung C
(graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **König Ri-
chard III.** Trauerspiel in 5 Akten von
Shakespeare, nach der Uebersetzung von A. W.
v. Schlegel. Ouverture von Volkmann. Die
zur Handlung gehörige Musik von F. Strauß.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 15. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 43. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Martha** oder
Der Markt zu Richmond. Oper in
4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von
Friedrich von Flotow. „Lady“: Elisabeth
Suchanek vom Stadttheater in Elberfeld
als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 16. März. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 45. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afri-
kauerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten
von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Vorläufige Ankündigung.

Samstag den 22. März. 19. Vorstellung
außer Abonnement. (Erhöhte Preise). Ein-
maliges Gastspiel von Herrn Constant Co-
quelin (dem Älteren) und seiner französischen
Gesellschaft vom Theater de la Porte St.
Martin in Paris. **Cyrano de Bergerac.**
Comédie en 5 actes de Edmond Rostand.

Abonnentenvorverkauf Samstag den 15. März, 3 bis
5 Uhr Nachmittags, Reihenfolge B C A.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag den 17. März,
Vormittags 9 Uhr, an.

Theater in Baden.

Mittwoch den 12. März. 24. Abonnements-
Vorstellung. Zum 1. Male: **Es lebe das
Leben.** Drama in 5 Akten von Hermann
Sudermann. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach
9 Uhr.

Geschäfts-Verlegung.

* Meinen werthen Geschäftsfreunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich
mein Geschäft,

Milchniederlage Zuckerfabrik Waghäusel,

vom 1. April 1902 ab

42 Bahnhofstraße 42,

befindet.

Bestens dankend für das mir seither entgegengebrachte ehrenvolle Vertrauen, bitte ich, mir das-
selbe auch ferner zu erhalten. Hochachtungsvoll

M. Heiser, Milchniederlage Zuckerfabrik Waghäusel,
42 Bahnhofstraße 42.

Statt jeder besonderen Anzeige. Codes-Anzeige.

Andurch die traurige Mittheilung, daß heute Morgen $\frac{1}{2}$ 5 Uhr
nach kurzem, aber schweren Leiden unser geliebter Gatte, Vater,
Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Wilhelm Hezel,

Direktor der Bad. Pferde-Versicherungs-Anstalt,
im Alter von 49 Jahren sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, Müllheim, Waibstadt, Wiesbaden, Hohenheim, den
11. März 1902.

Die Einsegnung findet Mittwoch den 12. d. M., Nachmittags
 $\frac{1}{2}$ 6 Uhr, im Trauerhause Karlsruhe, Herrenstraße 50a, statt.

Die Bestattung findet am Freitag Mittag 12 Uhr im Crema-
torium in Heidelberg statt.

Codes-Anzeige.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere Mitglieder
und Vertreter sowie Freunde und Gönner der Anstalt von dem
heute Morgen $\frac{1}{2}$ 5 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres langjährigen
und sehr verdienten Direktors

Herrn Wilhelm Hezel

geziemend in Kenntniß zu setzen.

Karlsruhe, den 11. März 1902.

Badische Pferde-Versicherungs-Anstalt.
Der Verwaltungs-Rath.

S. Model.

Kinder-Confection.

(Besondere Abteilung, Eingang Lammstrasse.)

Ausstellung

der

Frühjahrs-Neuheiten.



Ludwig Schweisgut,

Grossh. bad.  Hoflieferant,

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin
Wilhelm von Baden,

Karlsruhe, 4 Erbprinzenstrasse 4,

empfiehlt die von **Künstlern**

und der gesammten **musikalischen Welt**

als **unübertroffen anerkannt**

8.1.

Flügel und Pianinos von

**C. Bechstein, Julius Blüthner,
Steinweg Nachf., Steinway & Sons**

in **hervorragend schöner Auswahl;**

ausserdem **sehr gediegene Mittelfabrikate**

und **Studier-Instrumente, sowie Orgel-Harmoniums.**

✂ Hausbrandkohlen: ✂

**Rußkohlen, gefiebt,
Anthracitkohlen,
Fettschrot,
Steinkohlenbriketts BB,
Braunkohlenbriketts,
Destillationscoaks,
Buchenbrennholz,
Aufenerholz, gespalten,
Schwartenholz, ferner**

Industriekohlen:

**Maschinenkohlen,
Flammrußkohlen,
Schmiedekohlen,
Griestkohlen,
Saarstückkohlen,
Saarförderkohlen**

in jedem Quantum, sehr billig, empfehlen

Rieser & Streiber,

42. Lindeheimerstraße 15.

8.1.

Die Gesamtfrequenz der im Monat Februar im **Friedrichsbad** verabsolgt Bäder betrug **8452** gegen (6644) im vorigen Jahre. Davon entfallen auf die Salonbäder und Bannenbäder 1., 2. und 3. Klasse **4486** (2980). **3181** Schwimmbäder (3030) verteilen sich auf 1876 Herren, 617 Knaben, 377 Damen und 312 Mädchen. In den verschiedenen Kurabteilungen wurden insgesamt **839** (634) Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verordnung, verabsolgt. Dieselben verteilen sich auf 54 Soolbäder, 179 Massagen, 44 Fango-Behandlungen, 196 Dampfbäder, 105 Halbbäder, 17 kalte Abreibungen und Wickel, 10 schottische Douchen (kalt und warm abwechselnd), 70 Sitzbäder (zumeist mit Franzensbader Moorsalz), 143 elektrische Lichtbäder und 21 Kohlensäure-Bäder.

Die stets zunehmende Frequenz des **Friedrichsbades** in allen Abteilungen ist der beste Beweis, wie die Erkenntnis über die Nothwendigkeit regelmäßigen Badens in immer weitere Kreise dringt. Als goldene Lebensregel sollte nun Jedermann, dem die Erhaltung seiner Gesundheit angelegen ist, die auf langjährige und vielseitige Erfahrungen gegründete Thatsache stets vergegenwärtigen, daß nur der heutzutage gesund bleiben kann, der regelmäßig badet, und zwar je nach seiner Konstitution ein Schwimmbad oder ein warmes Bad nimmt und daß es leichter ist, sich durch eine geordnete Hautpflege gesund zu erhalten, als sich in Erkrankungsfällen wieder gesund zu machen. Wer aber leicht zu Erkältungen geneigt ist, der kann nur durch den regelmäßigen Gebrauch von Schwimmbädern seinen Körper so abhärten, daß er gegen die Einflüsse der Bitterung widerstandsfähig wird. Das **Friedrichsbad** enthält nun aber nicht nur alle den neuesten Anforderungen entsprechenden Einrichtungen der Schwimmhalle und Bannenbäder, sondern auch eine vorzüglich eingerichtete Kurabteilung und stellt so billige Preise, daß Jeder davon Gebrauch machen kann. Selbst von vielen Auswärtigen wird letztere gern und häufig benützt.

KARLSRUHE.

Im grossen Saal der Festhalle
Mittwoch den 19. März 1902

VI. Abonnements-Konzert

des Grossherzogl. Hoforchesters

(verstärkt durch auswärtige Künstler),

unter gefälliger Mitwirkung

von Frau Henriette Mottl und Herrn Fritz Rémond.

Unter Leitung des

Herrn Generalmusikdirektors Felix Mottl.

Programm.

- 1. Ouverture zu Goethes „Egmont“ (op. 84) L. v. Beethoven.
2. Concert (F-dur) für Violine, 3 Hoboen, 1 Fagott und 2 Hörner, mit Begleitung des Streichorchesters J. S. Bach.
3. Grosse Scene aus der unvollendeten Oper „Gulld“ (Odin—Gulld) P. Cornelius.
4. Symphonie Es-dur (Köchel 543) W. A. Mozart.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Eröffnung der Kassen halb 7 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.—, 1.50 u. 1.—.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pfg. zu haben.

Generalprobe: Mittwoch den 19. März, vormittags 1/2 11 Uhr.

Karten hierzu à 1 Mk. 50 Pfg. sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Fremde

übernachteten vom 9. bis 10. März.

Alte Post. Klamann, Torpedo-Obermaschinenmstr. v. Wilhelmshaven. Rüd, Gutbes. m. Frau v. Sanktlen. Bohnert, Bahnbeamter v. Achern. Haag, Blechnermstr. v. Krauchenwies. Schilling, Blechnermstr. v. Griesen. Leonhardt, Blechnermstr. v. Klosterwald. Bauer, Blechnermstr. v. Sigmaringen. Reumeler, Blechnermstr. von Haslach. Göb, Blechnermstr. v. Reustadt. Böhmlein, Kfm. v. Aisch. Kluth, Kfm. v. Berlin. Darr, Kfm. v. Geln. Kochenbörfer, Wäffelter v. Sternensfels. Manz, Werkmeister v. Weinsberg. Schleich, Techn. v. Schiltach. Witze, Chem. v. Berningerode.

Bayerischer Hof. Alty u. Gramm, Bahngeliffen v. Heidelberg. Wolf, Bahngeliffen v. Pfaltzstadt. Malwald, Gärtner v. Bonn.

Brattwurftglocke. Epyler, Kaufm. v. Berlin. Blas, Kfm. v. Buchenbach. Demann, Eisenb.-Sekt. v. Geln. Kunzle, Schreinerstr. von Straßburg. Frau Frisch, Priv. m. Locht. v. Diedenhofen. Daffner, Mont. v. München. Frei, Weingutsbes. v. Bunnweiler. Schurr, Kaufm. v. Kappelen. Klefchert, Rathschr. v. Stein. Reibold, Zuschneider v. Baden-Baden.

Darmstädter Hof. Humel, Stud. v. Straßburg. Sterzel, Kfm. v. Siegmars. Hochadel, Priv. v. Gengenbach. Kraft, Weingutsbes. v. Auggen. Michel, Wabl, Kolb u. Stathes, stud. phil. v. Freiburg. Red, Schneidermstr. v. Müllhätt. Kef, Kfm. v. Trarbach.

Drei Könige. Lutz, Kfm. v. Bruchsal. Lumann, Ingen. v. Bernberg. Fisch, Finanz-Assistent von Heidelberg.

Erzprinz. Graf v. Wertheim m. Diener v. Weinsheim. v. Buch v. Stuttgart. Fabre, Ob-Leutn. v. St. Malo. Klingel, Rechtsand. v. Heidelberg. Fr. Feidenreich v. Budapest. Schindels, cand. jur. v. Mannheim. Holzer, Sayer u. Stern, Kf., Reithold u. Göb, Verlagsbuchhdt. v. Leipzig. Seebader, Kfm. v. Braunschweig. Weishaar, Kaufm. v. Gmünd. Boigtländer, Privat. Giesede u. Dr. Kühne, Berl.-Buchhdt., u. Dleg, Reichsger.-Rath m. Frau von Leipzig. Keim, Oberbetr.-Insp. v. Konstanz. Wolf, Prof. von Paris. Bofinger, Priv. v. Gernsbach.

Europäischer Hof. Galandauer, Kfm. v. Halle. Zimmermann, Kfm. v. Holzhausen.

Friedrichshof. Müller, Diplom.-Ing. v. Freiburg. Erden u. Binhardt, Kf. v. Geln. Weichert, Kfm. v. Geln. Schloßer, Kfm. v. Grafenthal. Bernert, Arch. v. Straßburg. Frau Ischatschenkaller, Priv. v. Graz. Goldstein, Kfm. v. St. Johann. Sitepel, Ing. v. Berlin. Balfy, Kfm. v. Wien. Stenning, Ing. v. Dortmund. Singentich, Kfm. v. Offenbach. Bent, Kfm. v. Dresden. Bergmann, Kfm. v. München.

Geist. Grosinger, Kfm. v. Todtnau. Niebsch, Kfm. v. Leipzig. Pennig, Udenwald, Keine, Thiep, Holzapfel u. Hoffmann, Kf. v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Weßlich. Staup, Kaufm. v. Mainz. Munde u. Salbender, Kf.

v. Mannheim. Reing, Weingutsbesitzer v. Landau. Augustin, Kaufm. v. Dresden. Schaumann, Kaufm. v. Darmstadt. Götz, Kaufm. v. Geln. Stäuble u. Dettle, Kaufm. v. Kiezel. Winterath, Kfm. m. Frau v. Erlberg. Bednara, Kfm. v. Stuttgart. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Buerli, Ingen. v. Birmafens. Dreysfuß, Kaufm. v. Freiburg. Neuf, Kfm. v. Geln. Reiffenrath, Kfm. v. Solingen. Sufenmühl, Kaufm. von Düsseldorf. Wörle, Kaufm. v. Nürnberg. Schweizer, Kfm. v. Schramberg. Hälbe, Kaufm. v. Rempfen. Schüler, Kfm. v. Mainz. Niclum, Kaufm. von Coblenz. Wöfser, Kaufm. von Hamburg.

Goldener Adler. Hierer u. Preis, Kf. v. Wien. Hierer, Kfm. v. München. Fuchs, Ob.-Kellner v. Heilbronn. Malau, Kfm. v. Steinbach. Römer, Mühlenbesitzer m. Frau v. Germersheim. Frisch, Kellner v. Hartau. Hiltz, Holzhandl. von Neuhütte. Wöfser, Privat. von Frankfurt.

Goldener Karpfen. Frhr. v. Red, Major von Wertheim. v. Frhr. Oberst v. Offenbach. Walbel, Rathschreiber v. Eichersheim. Striegel, Lehramtsprakt., und Bedr, Stud. v. Heidelberg. Brohmann, Dr. phil. von Gttenheim. Zulleferer und Schmid, cand. phil., und Kastenbach, Monteur von Freiburg.

Goldene Traube. Selsarth, Kaufm. v. Laasphe. Blas, Kfm. v. Stuttgart. Kistner u. Bertel, Kf. von Pforzheim. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusen. Gimbel, Kfm. m. Sohn v. Hertlingshausen. Fied, Bahnbeamter v. Heilbronn. Waldenberger, Bahnbeamter von Basel. Gaudermann, Bahnbeamter v. Konstanz. Nylosch, Maschinist v. Algringen. Bauer, Priv. v. Beller.

Grüner Hof. Feldmüller, Kfm., u. Dr. Maure, Arzt v. Fahr. Wertheimer, Kfm. v. München. Stanz, Kfm. v. Mailand. Sieber, Kfm. v. Mainz. Karle, Kfm. v. Ludwigsburg. Kahn, Kfm., u. Nödlingshöfer, Stud. v. Mannheim. Göb, Schäfer u. Hemmerle, Kf. v. Frankfurt. Köchly, Major v. Freiburg. Jordan, Stud., u. Weber, Fabr. v. Heidelberg. Illger, Pulgram, Miller u. Güllä, Kf. v. Berlin. Gwers, Kaufm. v. Grefeld. Höste, Kfm. v. Chemnitz. Zehrlaut, Fabr. v. Heilbronn. Mall, Bauhand. v. Donaueschingen. Gorf, Fabr. von Weßheim. Meyer, Kfm. v. Brumath.

Hotel Germania. Mendelsohn, Priv. m. Frau v. Mannheim. Dr. Oppenheimer, Priv., u. Köpmann, Bankdirektor v. Frankfurt. Brevoft, Sculpteur v. Lyon. Jüblin, Ober-Ing. v. Winterthur. Borchert, Kfm. von Berlin. Fänschel, Kfm. v. Dedenburg.

Hotel Grosse. Wertmeister, Verlagsbuchhdt., Buhl, Ing., Gichholz, Brehm, Lemte u. Holländer, Kaufm. v. Berlin. Frhr. v. Red, Leut. v. Weßlar. Brill, Oberleut., u. Dr. Mars, Rechtsanwalt m. Frau v. Straßburg. Frau Alttergutbes. Föne v. Leifen. Knipper u. Klein, Priv. m. Fam. v. St. Johann. Sälz, Ing. m. Frau v. Augsburg. Weßler, Schauspieler m. Fam. v. Halle. Kundt, Landrentmstr., Niedersmann u. Meyer, Kf. v. Frankfurt. Rosenfeld, Budel u. Jacobi, cand. jur. v. Mannheim. Herz u. Gottmann, Kf. v. Geln. Dahl, Kfm.

v. Aachen. Stuppert, Kfm. v. Mainz. Gillan, Kfm. v. Hamburg. Ullmann, Kfm. v. Offenbach. Spiegelhalter, Kfm. v. Lenzkirch. Mans, Kfm. v. Grefeld. Mayer, Rechtsanwalt v. Freiburg. de Grepier, Hauptmann v. Dulsburg.

Hotel Leicht. Schüb, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Breitenstein v. Mainz. Gutelanst, Kfm. v. Weßheim. Burg, Kfm. v. Berlin. L. u. K. Bohrer, Priv. von Saarbrücken. Meier, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lutz. Schnell, Ing. u. Schindler, Kfm. v. Berlin. Moorith, Kfm. v. Magdeburg. Kreuzler, Kfm. v. Frankfurt. Scheuerlen, Kaufm. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. St. Georgen. Bongarz, Kfm. v. Geln. Gogarten, Kfm. v. Leipzig. Reis, Kfm. v. Hanau. Klingele, Kfm. v. Schorndorf. Zunn, Kfm. v. Basel. Nagel, Ing. m. Frau v. München. Zunnier, Lehramtsprakt. v. Gttenheim. Hildebrand, Techn. v. Hiltburghausen. Bauer, Referendär v. Buhl.

Hotel Monopol. Baltichy, Kfm. v. San Remo. Kimmmer, Stud., u. Abraham, Kfm. v. München. Rennhöffer, Fabr. v. Ludwigsburg. Cohn, Kfm. v. Berlin. Wiest u. Brochler, Kf. v. Stuttgart. Berg, Kfm. von Hamburg. Grünthal, Kfm. v. Landau. Grefser, Kfm. v. Schwabing. Kurz, Kfm. v. Düsseldorf. Fried, Kfm. v. Klingenberg. Blumenthal, Kfm. v. Frankfurt. Werner, Kfm. v. Wiesbaden. Fagner, Kfm. v. Schierstein.

Hotel National. Ghold, Kaufm. v. Magdeburg. Strich, Apoth., u. Bernoulli, Stud. v. Freiburg. Richter, Kfm. v. Mühlhausen. Sevensch; Kaufm. v. Stolberg. Jänisch u. Engel, Kaufm. v. Kaiserlautern. J. u. M. Gahn, Kf. v. Mühlheim. Kupfinger, Kfm. v. Göppingen. Ebert, Kfm. v. Aachen. Frisch, Kfm. v. Berlin. Berz, Kfm. v. Mainz. Weil, Kfm. v. Nürnberg. Wegner, Bäcker u. Braunschweiger, Kf. v. Hamburg. Dreßler, Kfm. v. Godesberg. Leoy, Kfm. v. Nordhausen. Sonnensfeld, Kfm. v. Gtberfeld. Winthoff, Kfm. v. Geln. Troffe, Kfm. v. Friedberg. Waas, Kfm. v. Birmafens.

Hotel Rowack. Pfister, cand. jur. v. Heidelberg. Wagner, cand. jur. v. Kispbrunn. Schrank u. Wette, cand. jur. v. Freiburg. Kurtscheld, Gewerksch.-Sekt. v. Geln. Köderer, Mehger v. Neuenbürg.

Hotel Tannhäuser. Quartier, Kfm. v. Berlin. Nowosad, Kfm. v. Dresden. Gonde, Kfm. v. Kronach. Baum, Priv. v. Düsseldorf. Mayer, Fabrikdir. v. Cham. Solodoff, Fabr. v. Frankfurt. Weber, Maler v. Darmstadt. Proh, Arch. v. Straßburg.

Hotel Victoria. Frau v. Jagwitz von Colmar. Gjalta, Dir., Jads, Marx u. Lipschütz, Kaufm., u. Dr. Schuhmann m. Frau v. Berlin. Holl, Ober-Insp. von Leipzig. Bauer, Joffoy u. Koch, Kf. v. Frankfurt. Frank, Kfm. v. Dortmund. Thiele, Kfm. v. Dresden. Frank, Kfm. v. Nürnberg. Heby, Kfm. v. Bordeaux. Piper, Kfm. v. Ruhrort. Kraft, Kfm. v. Stuttgart. Hempel, Kfm. v. Bremen. Williamsen, Kfm. v. London. Kraston, Kfm. v. Manchest. Silberich, Kfm. v. Bingen.

Hotel Weich. Gillan, Gesh.-Reif. v. Antwerpen. Frau Schuster, Fräul. Friedlein u. Jäschle, Privat. von München. Bayer, Kaufm. v. Freiburg. Fräul. Scherb, Buchhalterin v. Colmar. Fassbender, Kaufm. v. Lützenfeld. Koch, Musiker v. Frankfurt.

König von Preußen. Romader, Rathschr. von Dornheim. Mühlberger, Rathschr. v. Gtberfeld. Koll, Portier v. Göppingen. Schwaymann, Reif. von Galm. Fräul. Bishbart, Kellnerin v. Hötzhweiler. Sprengauf, Kellner v. Hagel. Roth, Reif. v. Brandenburg. Fassnacht, Theaterdir. m. Fam. v. Boh. Penzler, Buchbinder v. Sobernheim. Nebmann, Bierbrauer von Tübingen. Grosch, Handl. v. Dalferden. Gierich, Kellner v. Hanau. Brod, Handl. v. Mingen. Müller, Handelsmann von Durlach.

König von Württemberg. Zehnder, Schneider v. Weßbronn. Reich, Buchbinder von Stuttgart. Müller, Priv. m. Frau v. Mühlhausen. Wirth, Schlosser v. St. Blasien.

Laub. D. u. A. Auer, Bergmänner v. Diedenhofen. Daul, Müller v. Gochsheim. Steude, Kellner v. Meran. Klipping, Kapellmeister m. Frau u. Sohn v. Saarb. Dnack, Kfm. v. Dresden. Zimmermann, Student von Stuttgart.

Park-Hotel. Dr. Ruf v. Bern. Frau Oberamtmann Kochbühler v. Weinsheim. Huber, Ing. m. Frau v. München. Meze, Vädernstr. v. Darmstadt. Diemer, Gastwirth v. Schöllbrunn. Strittmatter, Kfm. v. Annweiler. Bumüller, Kfm. v. Reutlingen. Hempel, Kfm. v. Mainz. Wis, Kfm. v. Haartem. Mayer, Kaufm. v. Luzern. Weber, Kaufm. v. Pforzheim.

Prinz Max. Koll, Oberkellner v. Donaueschingen. Fischer, Kfm. m. Frau v. Berlin. Weil, Kfm. v. Altleitungen. Haberle, Kfm. v. Konstanz. Dell, Kfm. v. Auggen. Uffenheimer, Kfm. v. Fürth. Dr. Klefer, Arzt v. Donaueschingen.

Reichspost. Meng, Bahnbeamter von Oberkirch. Braun u. Gscheidele, Bahnbeamte v. Basel. Pfeiffer, Oekonom v. Eberbach. Kleisner, Kaufm. v. Solingen. Fr. Geier, Köchin v. Schwarzbach.

Rose. Fr. Rihmann, Priv. v. Freiburg. Schloss-Hotel. Schaff, Priv., u. Gahl, Kandidat v. Heidelberg. Sommer, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Wöhlmann v. Freiburg. Fein, Mont. v. Kall.

Druck und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.